

Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte ufficiale : pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **2 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu Fragen der „Stromversorgungspolitik“ Stellung beziehen. Die Geschichte unseres Landes ist reich an Beispielen, die beweisen, daß „klingende Argumente“ unserem Vaterland nie Segen gebracht haben.

Für den Vorstand des BLV:

Der Präsident: Tönjachen

Amtlicher Teil - Parte ufficiale

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartements

Redazione: Segretariato del Dipartimento dell'educazione

Anzeigen des Erziehungsdepartements

Pubblicazioni del dipartimento dell'educazione

1. Beiträge an die Lehrerminimalbesoldung und aus der Bundes- subvention für Primarschulen

Gemeinden, welche auf einen Beitrag aus dem vom Großen Rat zur Bestreitung der *Lehrerminimalbesoldungen* bewilligten Kredit glauben Anspruch machen zu können, werden eingeladen, ihre Anmeldungen dem Erziehungsdepartement einzureichen.

Für den Bezug eines Beitrages kommen nach der neuen Verordnung in Betracht:

1. Gemeinden, deren Verwaltungsdefizit vom Kanton getragen wird;
2. Gemeinden, deren Erträge aus dem Schulfonds und aus angemessenen Auflagen auf Vermögen, Erwerb und Gemeindennutzen nicht ausreichen, das Gleichgewicht im Gemeindehaushalt zu sichern, ohne den Schulhaushalt in unzulässiger Weise einzuschränken.

Gemäß Art. 4 des Bundesgesetzes betreffend die Unterstützung der öffentlichen Primarschulen vom 25. Juni 1903 und kantonaler Verordnung über die Verwendung der Bundesunterstützung vom 27. November 1931 gelangt ein Betrag zur Auszahlung für Unter-

stützung ärmerer Gemeinden zur *Verbesserung des Unterrichtes in abgelegenen Gegenden und zur Schaffung von Schulen an kleinen Orten, die noch keine besitzen.*

Gemeinden, die sich um einen dieser Beiträge bewerben, haben sich darüber auszuweisen, daß sie für den *Bezug der Gemeindennutzungen die gesetzlichen Taxen und vom Privatvermögen eine direkte Steuer von mindestens 2‰ erheben.*

Die Beitragsgesuche sind *bis 10. April a. c.* an das Erziehungsdepartement einzureichen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die einzelne Gemeinde nur aus *einem* Titel (Lehrerminimalbesoldung oder Bundessubvention) einen Beitrag erhalten kann, nicht aus beiden.

1. Sussidi allo stipendio minimo dei maestri e Sussidi dalla sovvenzione federale per le scuole primarie

I Comuni che intendono ricorrere al credito accordato dal Gran Consiglio a favore degli *stipendi minimi dei maestri* sono invitati di inoltrare domanda al Dipartimento dell'educazione.

Per la percezione del sussidio entrano in considerazione secondo il nuovo regolamento:

1. I Comuni la cui deficienza amministrativa è assunta dal Cantone.
2. I Comuni i cui proventi dal fondo scolastico e da imposte adeguate sulla sostanza, sulla rendita e sui congodiamenti comunali non sono sufficienti a stabilire l'equilibrio nell'economia comunale senza ridurre l'esercizio scolastico in misura inammissibile.

In conformità dell'art. 4 della legge federale concernente l'aito alla scuola primaria pubblica del 25 giugno 1903 e del regolamento cantonale sull'impiego della sovvenzione federale del 27 novembre 1931 si sussidiano i Comuni poveri *nel miglioramento dell'istruzione in contrade remote e nella creazione di scuole in luoghi piccoli che finora non ne posseggono.*

I Comuni che domandano l'uno o l'altro di questi sussidi devono comprovare che ivi sono *percette le tasse legali di congodi-*

mento oltre all'imposta diretta di almeno il 2‰ sulla sostanza privata.

Le domande di sussidio vanno presentate al Dipartimento dell'educazione entro il *10 aprile 1943*.

Osserviamo in modo esplicito che i singoli Comuni possono ricevere il sussidio solo da *uno* dei crediti sopra menzionati; o dal credito per gli stipendi minimi o da quello della sovvenzione federale, ma non da tutti due.

2. Schulkinderfürsorge

Die Belege über die Verwendung des vom Kleinen Rate zugesicherten Beitrages an die Fürsorge für arme Schulkinder sind unserm Departement bis spätestens Ende April zur Einsichtnahme und Prüfung einzureichen. Wir ersuchen die Schulräte, den Termin unbedingt einzuhalten. Nach Ablauf desselben kann nach Art. 4 des einschlägigen Regulativs anderweitig über die nicht erhobenen Beiträge verfügt werden.

2. Provvedimenti a favore degli scolari poveri

Le pezze giustificative per l'impiego dei sussidi assicurati dal Piccolo Consiglio per i provvedimenti a favore degli scolari bisognosi vanno presentate al nostro Dipartimento per conoscenza ed esame entro la fine di aprile al più tardi. Preghiamo i Consigli scolastici di attenersi strettamente a questo termine. A mente dell'art. 4 del regolativo può essere, una volta spirato il termine, disposto diversamente con il denaro dei sussidi che non fossero stati incassati.

3. Schulausgaben

Die Schulräte erhalten anfangs des Monats April a. c. das übliche Formular für die Zusammenstellung der Schulausgaben im Schuljahr 1942/43. Wir ersuchen Sie, das Formular sofort nach Schluß auszufüllen und uns einzusenden. Der Bestand des Schulfonds ist genau anzugeben. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

darf er keine Verminderung erfahren. Im weitem machen wir noch darauf aufmerksam, daß auf diesem Formular die Ausgaben für den beruflichen Unterricht (Gewerbeschulen, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schulen) nicht eingetragen werden müssen. Für diese Schulen wird die Rechnung auf den besondern, vom Bunde herausgegebenen Formularen eingereicht.

3. Spese scolastiche

Al principio di aprile p. v. i Consigli scolastici riceveranno il solito formulario per la distinta delle spese scolastiche avute nell'anno 1942/43. Appena finita la scuola gli stessi vorranno ritornarci il modulo debitamente riempito. Sarà necessario di dichiarare lo stato preciso del fondo scolastico. A mente delle analoghe disposizioni di legge esso non può subire nessuna diminuzione. Osserviamo inoltre che in questo formulario non devono essere denunciate le spese per l'istruzione professionale (scuole per l'artigianato, per il commercio e per l'economia domestica). Per queste scuole i conti saranno introdotti con gli appositi formulari forniti dalla Confederazione.

4. Schulinspektion

Nach Schluß, bzw. im April, haben die Lehrer das Formular für den Inspektorsbericht dem zuständigen Schulinspektor einzusenden. Wir ersuchen, dafür besorgt zu sein, daß die statistischen Angaben auf der ersten Seite genau und vollständig eingetragen werden.

Die Lehrer des Inspektorsbezirkes Plessur haben auch dieses Jahr das Formular an Herrn a. Lehrer *Lor. Zinsli in Valendas* zu senden und diejenigen des Inspektorsbezirkes Ober- und Unterlandquart an Herrn a. Sekundarlehrer *L. Biert in Davos-Platz*.

Chur, den 10. März 1943.

Das Erziehungsdepartement